

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Brutalos: Gewaltdarstellungen in Bild und Ton

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Rinderknecht, Matthias 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Brutalos: Gewaltdarstellungen in Bild und Ton, 1989*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 02.06.2025.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Bildung, Kultur und Medien	1
Medien	1
Medienpolitische Grundfragen	1

Abkürzungsverzeichnis

StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch
EFiK	Eidgenössische Filmkommission
DRS	Radio der deutschen und rätoromanischen Schweiz

CP	Code pénal suisse
CFC	Commission fédérale du cinéma

Allgemeine Chronik

Bildung, Kultur und Medien

Medien

Medienpolitische Grundfragen

GESELLSCHAFTLICHE DEBATTE
DATUM: 28.07.1989
MATTHIAS RINDERKNECHT

Weiteren Zündstoff hat die Kontroverse um «Brutalo»-Filme erhalten, weil das Fernsehen DRS im Rahmen der Sendung «limit» einen solchen Film gezeigt hat. Auf gesetzlicher Ebene ist eine Strafgesetzbuch-Revision abgeschlossen worden, die **Gewaltdarstellungen in Bild und Ton**, welche die elementare Würde des Menschen in schwerer Weise verletzen, verbietet. Ein von einem Genfer «Comité anti-censure» lanciertes Referendum gegen diesen «Zensurartikel» kam nicht zustande, obwohl verschiedene Kulturschaffende, Videohändler und auch die eidgenössische Filmkommission (EFiK) ähnliche Einwände gegen den neuen StGB-Artikel vorbrachten wie das Genfer Komitee. Allen gemeinsam war das Argument, dass das **Verbot eine künstlerische Zensur ermögliche** und zudem einen blühenden Schwarzhandel mit Videokassetten zur Folge haben werde.¹

1) L'Hebdo, 8.6.89; JdG, 5.7.89; 24 Heures, 6.7.89; LM, 6.7.89; Bund, 28.7.89.; SJU news, Juni, 1989